

Markus Detterbeck · Gero Schmidt-Oberländer

[Musix]

Das Kursbuch Musik 1 für Bayern

1



**Lehrplansynopse für Bayern LP Plus
in den Jahrgangsstufen 5/6**

[Musix]

Sounds great ... Das Musikbuch der Lehrer – für die Schüler!

MusiX ist ein dreibändiges Unterrichtswerk für den Musikunterricht, das speziell für ein nachhaltiges und motiviertes Lernen am Gymnasium konzipiert wurde. Mit **MusiX** gestalten Sie Ihren Musikunterricht pädagogisch fundiert, mit einem hohen Lernerfolg und durch viele Zusatzmaterialien trotzdem zeitökonomisch.

Das Musikbuch mit dem roten Faden

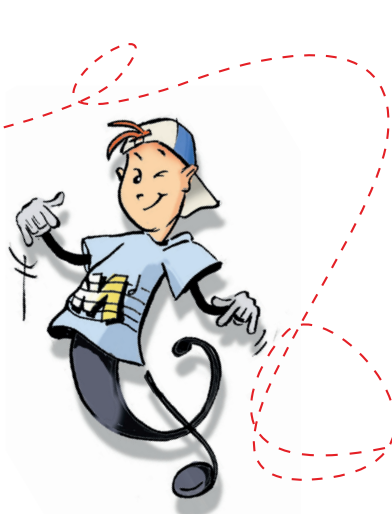
MusiX vollzieht einen Paradigmenwechsel: weg von einem meist als „Steinbruch“ verwendeten, inhaltsorientierten Lehrbuch hin zu einem Kursbuch, das sich an den Prinzipien eines aufbauenden Musikunterrichts orientiert. Sinnvoll aufeinanderfolgende Lernschritte führen zur Entwicklung und Festigung von musikalischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Für die im bayrischen Lehrplan Plus geforderten vier Kompetenzbereiche

- ❶ „Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren“,
- ❷ „Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit“,
- ❸ „Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene“
- ❹ „Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen“

erfüllt **MusiX** sämtliche Anforderungen.

Die nachfolgende Übersicht listet synoptisch die Lehrplaninhalte und nummeriert zunächst in Anlehnung an den Bildungsplan die Anforderungen in den einzelnen Kompetenzbereichen. In der Tabelle, in der die Inhalte von **MusiX** dem Lehrplan Plus von Bayern gegenübergestellt werden, finden Sie diese Nummerierungen wieder.



Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

Lieder, Kanons und Volksmusik aus verschiedenen Regionen in deutscher Sprache und ggf. in der ersten Fremdsprache, z. B. zu den Themenbereichen: Bräuche im Spiegel der Musik – Mensch und Natur im Spiegel der Jahreszeiten – Historische Ereignisse	1
Vokal- und Instrumentalarrangements, zum Teil in zweistimmigen Partituren mit Violin- und Bassschlüssel, Sprechstücke	2
Musik klassischer Komponisten	3
improvisierte Klangbilder, einfache Liedbegleitungen, Vor-, Zwischen- und Nachspiele	4
Illustrierende Musik zu Gedichten, Szenen oder Geschichten	5
(MuG) Arrangements oder geeignete Originalpartituren verschiedener Komponisten und Stile	6
Lieder, Kanons und Volksmusik aus europäischen Ländern, darunter in deutscher Sprache und ggf. in den ersten beiden Fremdsprachen, z. B. zu den Themenbereichen: Musik und Religion – Musik und Arbeit – Musik in Heimat und Ferne	7
Instrumental- und Vokalarrangements, zum Teil in zweistimmigen Partituren mit Violin- und Bassschlüssel, eigene oder vorgegebene Sprechstücke, Musik klassischer Komponisten, primär rhythmisch angelegte Vor-, Zwischen- und Nachspiele und Liedbegleitungen; Wirkungen der klingenden Musik begründen	8
improvisieren frei oder auf Grundlage einfacher Rhythmusmodelle und beschreiben Klangwirkungen der von ihnen erschaffenen Musik mit angemessenem Vokabular.	9
(MuG) Stimmbildungsübungen zu den gewählten Liedern	10

Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

SuS nehmen altersgemäß Zusammenhänge wahr zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Grundprinzipien musikalischer Werke, z. B. melodische, harmonische, formale Gesetzmäßigkeiten, um Musik als Ausdruck des Lebensgefühls einer bestimmten Zeit zu erfassen.	1
beschreiben musikalische Parameter im Kontext der Werkbetrachtung mit angemessenem Fachvokabular.	2
nehmen musikalische Werke in Bezug auf ihre Funktion und Wirkung wahr und geben Auskunft über zeitliche, biografische oder strukturelle Zusammenhänge.	3
W. A. Mozart: Legenden und Wirklichkeit; Vom Wunderkind zum freischaffenden Künstler (z. B. Reisen, Stellensuche, Leben und Arbeiten in Wien); Melodie und Dreiklang	4
Ehepaar Schumann: Mehrfachbegabungen (z. B. Komponisten, Virtuosen, Schriftsteller); Poesie in der Musik (z. B. „Kinderszenen“, „Neue Zeitschrift für Musik“)	5
beschreiben zentrale Stationen in den Biografien der Komponisten und ordnen sie in das jeweilige zeitliche und gesellschaftliche Umfeld ein, um den Zusammenhang zwischen deren Schaffen und gesellschaftlichen Entwicklungen zu erklären.	6
J. S. Bach: Familientradition; Invention als musikalisches Handwerk; Musik zur Repräsentation (z. B. Brandenburgische Konzerte); Musik als Bekenntnis (z. B. Kantate, Passion)	7
B. Bartók: Faszination der Volksmusik (z. B. Forschungsreisen); musikalische Traditionen in Bartóks Forschung, Lehre und Kunst (z. B. Verarbeitung von Volksmusik in seinen Werken)	8
beschreiben musikalische Bauprinzipien, Formen und Stilmittel im Kontext der Werkbetrachtung mit Fachvokabular.	9
reflektieren die Begegnung mit musikalischen Werken aspektbezogen, z. B. im Hinblick auf die Funktion von Musikwerken oder die künstlerische Herangehensweise des Komponisten.	10
präsentieren in Umfang und Schwierigkeitsgrad angemessene Gestaltungsversuche nach stilistischen und formalen Vorgaben, z. B. Volkslied-Bearbeitungen von B. Bartók oder Verfremdungstechniken von I. Strawinsky.	11

Lernbereich 3: Bewegung – Tanz – Szene

S&S imitieren und variieren vorgegebene Bewegungsabläufe in gebundenem Metrum.	1
erfinden und präsentieren Bewegungsabläufe zur Darstellung der musikalischen Parameter Dynamik, Tempo und Artikulation.	2
gestalten das Prinzip der Variation mit verschiedenen künstlerischen Mitteln, um es anhand unterschiedlicher Parameter zu reflektieren. Prinzip der Variation in Musik (z. B. Tonart, Taktart, Notenwert, Melodieverlauf), Malerei (z. B. Form, Farbe, Material) und Tanz (z. B. Richtung, Tempo, Bewegungsgröße, Körperhaltung)	3
choreografieren einen Ausschnitt aus einem Volkstanz, z. B. Walzer, Ländler, Dreher.	4
setzen musikalische Inhalte und Stimmungen eines Instrumentalstücks und eines Liedes im darstellenden Spiel um.	5
stellen eine Szene aus dem familiären Leben eines Komponisten in Gruppen dar, um fremde Biografien nachzuvollziehen und mit eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen. Monolog/Dialog, z. B. zu Vater - Sohn, Bruder - Schwester, Ehefrau - Ehemann	6
Koordinierte Bewegungen und Bodypercussion, dabei auch parallele Schritt-, Arm- und Handbewegung, z. B. Klatschen mit den Händen und gleichzeitiges Stampfen mit dem Fuß	7
Tanzelemente, z. B. Seitsprung, Wechselschritt, Hüpfen, Paartanz, Kreisaufstellung, Laubengang	8
Darstellungsmöglichkeiten, z. B. Lichtmalerei, Standbild, Schattenspiel	9
übertragen mithilfe von selbst erfundenen Symbolen gemeinsam entwickelte Bewegungsabläufe zur Musik in eine Bewegungspartitur. Klatschen und Stampfen bei gleichzeitiger Bewegung im Raum und Koordination mit Tanzpartner	10
choreografieren einen Ausschnitt aus einem europäischen Volkstanz, z. B. tschechische Polka, polnische Mazurka.	11
tanzen einen Ausschnitt eines Tanzes mit barockem Charakter, z. B. um Einblicke in das gesellschaftliche Leben dieser Epoche zu erhalten und es mit dem eigenen zu vergleichen. Tanzelemente, z. B. des Menuetts, der Pavane, des Kontratanzes	12
setzen Musik, Inhalt und Stimmung einer Ballettszene in Gruppen eigenständig pantomimisch um, z. B. aus „Pulcinella“ von I. Strawinsky.	13

Lernbereich 4: Musik und ihre Grundlagen

Tonhöhen im Violin- und Bassschlüssel, Kreuz- und b-Vorzeichen, Auflösungszeichen; einzeilig und in zweizeiligen Partituren	1
Noten- und Pausenwerte bis zum Sechzehntelwert	2
Dur-Tonleitern mit unterschiedlichen Grundtönen,	3
Ganz- und Halbtonschrift, diatonische Intervalle, Dur-Dreiklang (Grundform)	4
Dynamikbegriffe von pianissimo bis fortissimo sowie häufige Tempobezeichnungen, z. B. Presto, Allegro, Moderato, Andante, Adagio	5
SuS vergleichen exemplarische Instrumente verschiedener Gruppen (Holzblas-, Blechblas-, Streich-, Schlag- und Tasteninstrumente) hinsichtlich Bau, Klang und Spielweise.	6
(MuG) erfassen kurze rhythmische Folgen hörend und notieren sie.	7
Stilistisch vielfältige Hörbeispiele von unterschiedlichen Besetzungen, z. B. Symphonieorchester, Blasorchester, Volksmusikgruppe	8
Aspekte der Satztechnik: Imitation, unisono Aspekte der Artikulation, z. B. legato, staccato, Akzent	9
Aspekte der Rhythmik/Metrik: Triole, Taktwechsel, zusammengesetzte Taktarten, z. B. 7/8- oder 5/4-Takt	10
Aspekte der Form: Liedformen (z. B. Dreiteilige Liedform, Strophe – Refrain, Rondo), Möglichkeiten der Motivverarbeitung (z. B. Sequenz, Umkehrung)	11
Intervalle bis zur Oktave: rein, groß und klein. Bestimmen Intervalle bis zur Quinte sowie Dreiklangsformen nach dem Höreindruck. bestimmen Intervalle in schriftlicher Form genau.	12
Tonleitern und Dreiklänge in Dur, natürlichem, harmonischem und melodischem Moll; Dreiklangsumkehrung	13
vergleichen Klang, Spiel- und Ausdrucksweisen von Instrumenten in unterschiedlichen Stilen und Ensembles.	14
(MuG) übermäßige und verminderte Intervalle	15

MusiX, das Kursbuch Musik 1 für Bayern

Kapitel 1: Begegnungen mit Musik	Kompetenzbereich				Musik und ihre Grundlagen	Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene				
Start-ups für Stimme und Körper (S. 5)	1, 2, 4		1, 7			Spiel mit dem Gesichtsausdruck, Rap mit Bewegung, Bewegungs- übung	Rap
Mit Musik geht alles besser! (S. 6)	1, 2, 3, 4					Liedsingen, rhythmisch instrumentale Liedbegleitung	zweiteilige Liedform (Strophe – Refrain), Melodie- und Begleit- stimmen, Instrumente
Wir lernen uns kennen (S. 8)	2, 4		1, 7	5		rhythmisches Sprechen, Bewegungsspiele, musikalische Steckbriefe	Bodypercussion, Solo – Tutti, Solist, Tonhöhe, laut – leise / kurz – lang
Klänge des Alltags (S. 10)	4, 5	2	3	2		Klangerzeugung auf Alltagsinstru- menten, musikalischer Wirkungs- bereich, Grundlagen musikalischer Parameter	Klang und Klangfarbe, Alltags- instrumente und Alltagsklänge, Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Grundbeat/Grundschlag, Pause
Auf der Suche nach dem goldenen Notenschlüssel (S. 12)		1				Hörgeschichte, Klangstationen zuordnen	Notenschlüssel, Klangstationen, Musizierorte (Konzerthaus, Opernhaus, Open-Air-Konzert etc.)
Musizieren in Gruppen (S. 14)		1, 2, 3				klangliche und formale Unterschei- dung verschiedener Ensembles, Verbindung von Musik und Bild	vokale und instrumentale Ensembles (Trio, Big Band, Sinfonieorchester, Chor, Streichquartett etc.)

Kapitel 2: Rund um die Stimme	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 17)	1, 2, 4		2, 5		Körperbewusstsein, Stimmübungen, Vokalausgleich	Chant
Die Stimme – ein vielfältiges Instrument (S. 18)	1, 2				Funktionsweise der Stimme (Text und Bild), Stimmexperimente	Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass)
Stimme braucht Training (S. 19)	4		1		Stimmübungen (Körper und Stimme in Bewegung), Stimmspiele	Training der Stimme
Stimmklänge (S. 20)	1, 4	2	1		Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme, Stimmexperimente, Rhythmical-Erarbeitung, Vocussion	elementare musikalische Parameter (Tonhöhe, Lautstärke, Tempo, Klang- farbe), Wortklänge, Sprachrhythmus, Rhythmical, Vocussion-Bausteine
Mit Klasseninstrumenten begleiten (S. 22)	1, 2			6	Liedsingen, Ausdrucksmöglichkeiten beim Singen, Gestaltung eines zweistimmigen Sprechkanons, Erforschung von Instrumenten (Spielweise und klangliche Mög- lichkeiten), Liedbegleitung mit Klasseninstrumentarium	Rhythmusinstrumente und Stab- spiele, Spielweisen und klangliche Möglichkeiten
„... wenn es Herbst ist“ (S. 24)	1, 2, 10		1		Stimmbildungsübung, Liedsingen	Herbstlied, Klassenmusizieren

Kapitel 3: Meet the beat	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 27)	1, 2, 4		1, 7	2	Rhythmusübungen, Bodypercussion, Liedsingen	Rhythmussilben
Ein Calypso als Klassensong (S. 28)	1, 2				Liedsingen, Bodypercussion im Rhythmusostinato, rhythmische und tonale Instrumentalbegleitung	Calypso, Ostinato, Boomwhackers
Feel the beat: Puls in der Musik (S. 30)	1, 2	2, 3	1	2	Rhythmussprache (Silbensprache), Hören und Bewegen, Hörschichte Rhythmus-„Schatzsuche“, Drumsounds mit der Stimme	Grundschatz/Grundbeat, Zweier- und Dreierunterteilung, Vocussion
Musik braucht Zeit (S. 33)	1, 4	3	1	2	Bewegung zu Metrum und Rhythmus, Silbensprache, Rhythmusnotation	Metrum – Rhythmus
Rhythmusbaukasten (S. 34)	1	2, 3		2, 10	Rhythmusbaukasten, erfinden von Rhythmen, rhythmische Eigenkompositionen	Notenwerte (ganze und halbe Note, Viertel- und Achtelnote), Samba
Musik im Takt (S. 35)	2			2, 10	Taktarten kennenlernen, Rapsong und rhythmische Begleitung mit Bodypercussion	Takt/Taktarten (2/4, 3/4, 4/4), Dirigieren („Schlagfiguren“), Rap, Bodyfill
Auf los geht's los: der Auftakt (S. 37)	1, 3	2	1	10	Grundschatzbestimmung, schriftliche Ergänzungsübungen, Liedbeispiele, Katschlied, Spiel-mit-Satz	Volltakt und Auftakt, Melodiebausteine, Walzer, Polka, J. Strauß
Musik braucht Pausen (S.40)	2			2	Pausen-Spaß, Pausenpattern, Hörriät-sel, Zuordnungsübungen, Notationsübungen	Pausen, Notenschrift
Musiklabor 1: Bunte Rhythmusspiele (S. 40)	1, 2			2	Rhythmen erfinden, visualisieren und ausführen	Notenwerte Rhythmus
Workshop: „Stabsspiele“ (S. 44)	2, 4	1, 2	1		Übungen auf Stabsspielen, Klangteppich, Liedbegleitung	Stabsspiele (Glockenspiel, Xylofon, Metallofon), Percussion

Kapitel 4: Wolfgang Amadeus Superstar	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 47)	1, 2, 4		1, 7		Bewegungsübungen, Bodypercussion	
Von Wunderkindern und Stars (S. 48)	1, 3	4			Liedsingen, Instrumentalbegleitung, Werbeplakat, Zeitaussagen, Bildmaterial	W. A. Mozart, Leben als Star
Reisen muss sein! (S. 50)		3, 4, 6			Sachtext, Zeichnung einer Reise- route, Sachinformationen verarbeiten, Zeitdokumente, Bericht für Schülerzeitung	Sachinformationen, Zeitberichte
Eine Sinfonie als Zeitvertreib (S. 52)	2, 3	3, 4	1	10	Patternübungen, Spiel-mit-Satz	Sinfonie, Triole, Erweiterung Bodypercussion
Die Geschichte einer Entführung (S. 54)		1, 2, 3, 4	6, 9	10	Hörgeschichte, szenische Bilddar- stellung, Umsetzen von Text in Bewegung und Musik, Gesang – Rolle, Zuordnung von Melodie, Text und Notation, Instrumente beschreiben, Spiel-mit-Satz	Köchelverzeichnis, Arie, Komposition, Singspiel, Punktierung, musikalische Mittel, Ouvertüre, Janitscharen- kapelle, alla breve, Holz-, Metall-, Fellklinger
Ein Lied für den großen Bassa (S. 56)	2, 3, 4	1, 2, 3,		5, 10	Singen, Rhythmusbegleitung, Spiel-mit-Satz	Arie, Janitscharenkapelle, orien- talische Elemente in der Musik- gestaltung, alla breve, Ouvertüre
Mozarts Leben (S. 58)		3, 4			Hörgeschichte zu Lebensstationen, Meinungsbildung	Beispielwerke, Biografisches

Kapitel 5: Mit Musik erzählen	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 61)	1, 2, 4		2		Bewegungsspiel, Stimmübungen, Begleitostinato	Ostinato
Geschichtenlieder – Liedergeschichten (S. 62)	1, 9	1, 3	9		Singen, szenische Darstellung, Bezugnahme zu Dokumenten der Zeit	Liedhistorie, Überlieferung
Musik ohne Worte (S. 64)	4, 9		5	5, 6	Klangbilder, grafische Skizzen entwerfen, Maschinengeräusche klanglich umsetzen	grafische Notation, Artikulation (staccato, portato), Akzent, Lautstärke (pp, p, mp, mf etc.)
Gestaltungsprinzipien: Wiederholung, Veränderung, Kontrast (S. 66)	3, 4	1, 2	5, 3, 12	5	Gestaltungsprinzipien im Alltag und in der Musik, Funktion und Wirkung, musikalische Bausteine und Beschreibung der komposito- rischen Mittel	Gestaltungsprinzipien (Wieder- holung, Veränderung, Kontrast), Variation, Barocktanz
Klanggeschichten (S. 68)	3, 4, 5	3	5	5, 6	Vertonung einer Bildergeschichte, musikalische Motive erfinden, musikalische Produktion einer „Stripsody“	Gestaltungsprinzipien, Bild- und Textvertonung, Orff
Das Märchen vom gestohlenen Mond (S. 70)	1, 2, 3, 5	1, 2, 3	1, 3, 9	2	Liedsingen, Instrumentalbegleitung, Werkanalyse, szenische Darstellung (Standbild)	Sechzehntelnoten, Musiktheater, Märchenvertonung

Kapitel 6: Haste Töne 1	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 75)	1, 2, 4		7, 11		Liedgestaltung, Liedbegleitung, Gestaltung mit Gesten	Haiku, Ostinato
Spurensuche: der Grundton in der Musik (S. 76)	1, 2	2, 3		3	Singen, Liedbegleitung, hörend und spielend erkennen	Grundtonempfinden
Wie schreibt man Musik auf? (S. 78)	1			1, 2, 10	Aufschreiben von Musik	Tonvorrat, Notensystem, Notation von Musik, Violinschlüssel
Töne in Ordnung: Tonleitern (S. 80)	4	2		1, 3	Aufbau einer Klaviatur, Bausteine der Durtonleiter	Halbton- und Ganztonschritte, Stammöne, Durtonleiter
Töne verrücken – Tonarten entstehen (S. 82)	1	2		1, 3	Tonleiterstrukturen, Strukturtransfer, Tonstufen	Tonleitern, Vor- und Versetzungs- zeichen

Kapitel 7: Musikinstrumente I	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 85)	1, 2, 4		1, 7		Bewegung zum Kanon, Gestaltung in verschiedenen Stimmungen, Stimmung	Kanon, Sprechstück
Kuriose Instrumente (S. 86)	9	2		6, 8, 14	Klangexperimente, mit Instrumenten experimentieren, Instrumentenbau („Klangskulptur“)	Klangerzeugung (Schwingungen), Ton – Geräusch
Besuch vom Planeten Kisum (S. 88)		2		6, 8	Hörgeschichte, Instrumentensteckbriefe	Unterscheidung verschiedener Instrumente
Chefin im Orchester: die Violine (S. 90)		2, 3		6, 8, 9	Entstehung der Streichinstrumente, Bau einer Violine, Spieltechnik der Violine, Hörquiz	Violine: Aufbau, Spieltechnik, Geigenbauschule
Die Familie der S Streichinstrumente (S. 92)	1, 2, 3	2, 3		6, 8, 9	Spiel-mit-Satz, Bildmaterial, Hörbeispiele	S Streichinstrumente (Violine, Viola, Vio- loncello, Kontrabass), barocker Kanon
Der Bassschlüssel: ein Schlüssel für tiefe Töne (S. 94)		2		1, 2, 10	Notenübungen im Bass- und Violinschlüssel, Multimedia	Tonraum, Bassschlüssel, Instrumente im Bassschlüssel
Die Trompete: Instru- ment der Könige (S. 96)		2, 3		6, 8	Zuordnungsaufgaben, Bildmaterial, Hörbeispiele, Wirkungsbereich, Hörquiz, Multimedia	Blechblasinstrumente, Trompete, Bau und Funktionsweise, Spieltechnik, Naturtöne
Eine Instrumentengrup- pe stellt sich vor: die Holzblasinstrumente (S. 98)		2, 3		6, 8	Video, Info-Text, Instrumentenbau, Hörbeispiele	Holzblasinstrumente: Flöte, Oboe, Fagott, Saxofon, Tonerzeugung, Mundstücke
Die Klarinette: ein Inst- rument wie die mensch- liche Stimme (S. 99)		2, 3		6, 8	Internetrecherche, Video, Hörbeispiele, Instrumentenbau	Klarinette, einfaches und doppeltes Rohrblatt, Instrumentenbau
Ein Instrument für Tastentiger: das Klavier (S. 100)		2, 3		6, 8	Geschichte, Funktionen und Eigen- schaften des Klaviers, Hörbeispiele, Bildmaterial, Multimedia	Klavier, Klavierbau, Klaviatur, Klaviermechanik
Instrumenten-Rap (S. 101)	1, 2, 4		1		Liedsingern, Instrumentalbegleitung	Klangimitationen

Kapitel 8: Haste Töne? 3	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 103)	1, 2, 4				Stimmübungen, Erfindung von Stimmklängen	Dirigent, Rock 'n' Roll
Maßeinheiten für Tonabstände: Intervalle (S. 104)	1, 2		2	3, 4	Liedsingen, Liedanfänge bestimmen, Bausteine für Melodien untersuchen	Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung, Intervalle
Musiklabor 3: Intervallspiele (S. 106)	1	3		1, 3, 4	Spiel, Knobelaufgabe, Schreibaufgabe	Intervalle
Alles Harmonie? (S. 108)	4	2		9	experimentieren mit Tönen am Klavier	Konsonanz – Dissonanz, Melodie- „Linie“ und Harmonie-„Blöcke“
Perfekte Harmonie: Dreiklänge (S. 109)	4	1		4, 9, 13	experimentieren mit Tönen auf Klasseninstrumenten, Dreiklänge bilden	Dreiklänge, Terzenschichtung
Musiklabor 4: Dreiklänge (S. 110)		1		4, 13	schreiben, erkennen und spielen von Dreiklängen, Multimedia	Dreiklänge: Grundton, Terzton, Quintton
Dreiklangsbaukasten (S. 112)	1, 2, 4	9		4, 11, 13	Liedsingen, rhythmische Begleitung, Songbegleitung mit Dreiklangsbau- steinen	Liedbegleitung, Dreiklangsbausteine
Haydn: eine Sinfonie mit Paukenschlag (S. 114)	2	3, 9	1, 3	9	Spiel-mit-Satz, Hörbeispiele, Höranalyse	Pauke, Variation, Haydn

Kapitel 9: Clara und Robert Schumann	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 117)	1, 4		1, 3		Stimmübungen, Gruppenarbeit mit Rhythmuspatterns	Interlude, Percussion, Ritornell – Couplet, Tutti
Clara und Robert – ein romantisches Liebespaar (S. 118)	1, 3	2, 3, 5, 6, 10	6	8, 9	Kunstlied, Motivverarbeitung, Part- nerschaft, emotionale Dimensionen in Musik, Rollenspiel	Motiv, Tonfolge, Musikgeschichte, Ehepaar Schumann
Robert Schumann: eine vielfältige Künstlerpersönlichkeit (S. 120)		2, 5, 6, 10	6	9	Künstlerbiografie, Mehrfach- begabungen, Poesie in der Musik	Neue Zeitschrift für Musik,
Clara Schumanns Klaviertrio – ein „begeisterndes Werk“ (S. 122)	3	2, 5, 6, 10		5, 11	Komponistenporträt, Schaffen, gesellschaftliche Entwicklung, Zuordnung, Notenpuzzle, Multimedia, Künstlerbiografie	Klaviertrio, musikalische Charakteristika
„... nicht zum Komponieren geboren?“ (S. 124)		2, 5, 6			Hinterfragen der traditionellen Geschlechterzuweisung, Künstler- biografie, Schreibgespräch, Diskussion	Clara Schumann, Fanny Mendelssohn
Zwei Herzen in einer Brust: Florestan und Eusebius (S. 126)	4	5, 6, 10	5, 9	5	Szenisch-klangliche Darstellung und verbale Beschreibung außer- musikalischer Inhalte, Musikhistorie, Künstlerbiografie	Musikalische Mittel, Tempobezeichnungen

Kapitel 10: Let's dance	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 129)	4		1, 2, 3, 9		Körperübungen mit verschiedenen Bewegungsformen, Führen und Folgen, Tanzimprovisation	Freeze, Formationstanz
Ein fröhlicher Tanz aus der Unterwelt (S. 130)	1, 3	1, 2, 3, 10	7, 8	8, 9, 11	Spiel-mit-Satz, Tanz mit Grund- schritten des Cancan, Hörbeispiele	J. Offenbach, C. Saint-Saëns, Cancan, Dirigierfigur des 2/4-Takts, Operette
Dunnewetter Marchareth! – Volkstänze aus Bayern (S. 132)	1, 4	1, 2, 9, 10	4, 7, 8, 10, 11	11	Koordinierte Bewegungen, Tanz- elemente, Volkstanz, Paartanz	Bayrischer Volkstanz, Dreher, Grundschrift, Varianten
My Dancing Queen (S. 134)	1, 2, 4		3, 7, 8	11	Tanzelemente, Gruppentanz, Poptanz, Liedbegleitung, Singen	Poptanz, Formaler Ablauf, Bandbegleitung, Tanzbausteine
Workshop: Sprechen über Musik (S. 138)		1, 2		5, 6, 9, 11, 14	Verbale Darstellung musikalischer Inhalte, Flowchart, schrittweise Reflexion, Wortfelder	Wortfelder, Parameter, Möglichkeiten zur Analysebeschreibung

Kapitel 11: Töne malen Bilder	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 141)	1, 2		1, 5		Liedgestaltung, Spiel mit Rhythmus- silben, Übung zu Polyrhythmik	Musik und Natur, Groove
Soundtracks: musikali- sche Stimmungsbilder (S. 142)		1, 2, 10			Beschreibung von Musik, Höraufgaben	Soundtrack
Musik wirkt (S. 143)		1, 2, 10			Zuordnungen, Gruppenarbeit, Musikpsychologie	Gestaltungsprinzipien, musikalische Parameter
Donner und Blitz: Ein Gewitter in der Musik (S. 144)	4, 5, 9	1, 2, 9, 10	2, 5	5, 8	Partiturlesen, Versprachlichung musikalischer Abläufe, Hörauf- gaben, Zuordnungen, eigene Vertonungen, Multimedia	Partitur, Naturabbildung in der Musik
Eine Nacht auf dem kahlen Berge (S. 146)		2, 3, 10		5, 14	Zuordnungen von Text, Bild und Musik; instrumentale Gestaltung, Hörgeschichte, Hintergrundinforma- tionen zur Musik	M. Mussorgski
Instrumentenklänge rufen Bilder wach (S. 148)		2, 3		2, 5, 8, 14	Signalwirkung, musikalische Analyse, Höraufgaben	Naturtöne, Horn, B. Smetana
6/8-Takt mit Schwung (S. 149)	2, 4	2		2, 10	Höraufgaben, Rhythmusablaufplan erstellen	6/8-Takt
Herbstimpressionen (S. 150)	1, 2, 5	11		10	Liedsingen, Instrumentalbegleitung, musikalische Umsetzung eines Gedichts	Herbstlied, Gedichtvertonung
Workshop: Klassenmusizieren (S. 152)	1, 2, 7, 8	11		9	Liedsingen, Begleitung mit einem Bordun, Begleitung mit verschiede- nen Instrumenten	Melodie und Begleitung, Bass- stimme, Bordun, Melodiestimme, Rhythmuspattern

Kapitel 12: Farbwechsel: Dur und Moll	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 155)	1, 2, 9	11	1, 7		Lied mit Dur-/Mollwechsel Rhythmus-Übung mit Stimme und Bodypercussion, Variation und Improvisation	Tango, Ostinato
Farbe für die Musik (S. 156)	1, 2, 4, 9			11, 13	Liedsingen, Improvisation, Instrumentalspiel	Dur und Moll
Kleiner Unterschied – große Wirkung (S. 158)	1, 9	1		1, 4, 11, 13	Liedsingen, Notationen, Bestimmungsübungen	kleine und große Terz, Molltonleiter, Versetzungszeichen und Vorzeichen
Melodien begleiten: Dreiklänge in Dur und Moll (S. 160)	1, 4, 9	1		4, 13	Untersuchung von Dur- und Molldreiklängen, Begleitdreiklänge finden, musikalische Analyse	Dur-/Molldreiklänge
Eine Hymne zur Entdeckung der Neuen Welt (S. 162)	1, 4, 8	1, 2, 11		2, 12, 13	Hörbeispiele, Instrumentalspiel, Dirigierübungen, Bestimmungsübungen	Punktierung, Schlagfigur im 3/4-Takt
Ein Friedenslied mit Lichtertanz (S. 164)	1, 7, 8		4, 11		Liedsingen, Instrumentalspiel	Friedenslied
Musiklabor 5: Versetzungszeichen, Dur und Moll (S. 166)	4	1, 2	2	13	Entzifferung von „Geheimbotschaften“, systematische Bestimmung von Dreiklängen, Multimedia	Dur-/Molldreiklänge

Kapitel 13: Musikinstrumente II	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 169)	1, 2		1, 7		Bewegungsspiel, Rhythmusübung (5 gegen 6)	Ostinato, Body-Actions
Ensembles mit frischem Wind: Blasorchester (S. 170)		2, 3, 9, 10		6, 8, 14	Blasorchester, Partitur, Instrumen- tenkunde, Klangbeschreibung, Videomaterial	Blasinstrumente, Partiturlesen, Direktionsstimme, Parameter
Alpenländische Tanzmusik oder Stubenmusik (S. 172)	1, 2, 7, 11	1, 2, 3, 10, 11		6, 8, 14	Stubenmusik, alpenländische Tradition, Instrumentenkunde, Klassenmusizieren, Videomaterial	Instrumente und Funktion der Stubenmusik
Ordnung muss sein: Sitzordnung im Orchester (S. 174)		2, 3		6, 8, 14	Bildbeschreibung, Kriterien der Sitzordnung, Instrumentengruppen, Bildbeschreibung, Hörbeispiele, Instrumente hörend unterscheiden, Multimedia, Videomaterial	Orchester, Instrumentengruppen, B. Britten
Die Band (S. 176)	1, 2, 8	11	3	8, 14	Liedsingen (Rap), Bodypercussion als Begleitung	Band, Instrumentalisten einer Band (E-Bassist, Schlagzeuger, Keyboarder, E-Gitarrist, Saxofonist, Sängerin und Sänger)

Kapitel 14: Musik in Form I	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 179)	1, 2		1, 7		Stimmübungen, Gruppenarbeit mit Rhythmuspatterns	Interlude, Percussion
Bausteine für Melodien: das Motiv (S. 180)	1	1, 2, 9		9, 11	Motive als Bausteine für Lieder, musikalische Analyse, Liedsingen	Motiv, kompositorische Mittel
Baupläne: Satz und Liedformen (S. 181)	1	1, 2, 3, 9	2, 7	9, 11	Liedsingen, musikalische Analyse („Ode an die Freude“), choreografi- sche Darstellung einer zweiteiligen Liedform, anfertigen einer Ablaufs- kizze, Instrumentalbegleitung zum Lied, Transfer auf weitere Lied- beispiele	musikalischer Satz (Periode), Vorder- und Nachsatz, Phrase, Liedformen
Ein Tanz bei Hofe (S. 184)	1, 3, 4	9	1, 3, 12	10, 11	Barocktanz, Grundschritte, rhythmi- sche Charakteristika, Videomaterial, Multimedia	Allemande, Sarabande, Courante, Gigue, Barocker Paartanz, Suite
Ganz vornehm: das Menuett (S. 186)		1, 2, 3, 9, 10	1, 3, 12	10, 11	Formanalyse, Partiturlesen, Menuett tanzen, Videomaterial	Suite, Menuett, Trio, J. S. Bach, W. A. Mozart
Musik mit Wiedererken- nungswert: das Rondo (S. 188)	1, 3, 4, 9	9	5, 7, 9	9, 11	szenisches Spiel, Liedsingen, „Stiftpercussion“, Hörbeispiele	Rondo, Couplets, Ritornell, J. Haydn
Workshop: Improvisation (S. 190)	4, 8, 9	1, 2, 11	5	9	Übungen mit Begleitmodellen	Improvisation

Kapitel 15: Johann Sebastian Bach	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 193)	1, 2, 4				Liedgestaltung, Rhythmusübung mit Stiften	Kanon
Johann Sebastian Bach: der „Tüftelkünstler“ (S. 194)		1, 2, 3, 7, 9			Infotexte, Bach-Hitparade, Konzept für ein Bach-Museum entwerfen	Bach, Biografie, Werksverzeichnis Bach
Die Invention: eine musikalische Tüftelei (S. 196)	3	2, 10		9, 10, 11	Fingerübungen, visuelle (grafische) Unterstützung, Einsatz eines Com- puterprogramms	Invention, Motiv, Motivveränderungen
Eine späte Entdeckung: die Brandenburgischen Konzerte (S. 198)	1, 3	1, 2, 3, 7, 9		9, 10, 11	Werkporträt Brandenburgische Konzerte, historisches und gesellschaftliches Umfeld	Solokonzert, Unisono, Imitation
Soli Deo Gloria – das Weihnachtsoratorium (S. 200)		1, 2, 3, 7, 9		11	Werkporträt Weihnachtsoratorium, Funktion und Kontext, Video- material, Multimedia	Oratorium, Kantate, Arie, Rezitativ, syllabisch, melismatisch

Kapitel 16: Haste Töne? 3	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 203)	1, 2		1, 2, 7		Instrumentenimitation, Choreografie, Kanon mit Ostinato	Swing, Choreografie
Andere Länder – andere Skalen (S. 204)	1, 2, 4, 8, 9	2, 3		13	Skalen, Molltonleitern, Interkulturalität	Üsküdar'a, Unsere Toyere, harmonisches und melodisches Moll, Grundton, Leitton, Klezmer
Ein Dreiklang verwandelt sich (S. 206)	1, 4	2		4, 9	Liedbegleitung, Dreiklangs- umkehrungen, Multimedia, Klassenmusizieren	Umkehrungen, Dreiklangs- begleitung, Akkordverbindungen
Lieder begleiten (S. 208)	1, 4, 8	2		3, 4, 13	Liedbegleitung, Klassenmusizieren, Multimedia	Twist and Shout, My Bonnie, The Lion Sleeps Tonight

Kapitel 17: Notenbilder – Tonbilder	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 211)	1, 2		1, 7		Stimmklängübung, Bodypercussion, Sprechkanon mit Bewegung	Kanon, Sprechkanon
Zu Papier gebracht: Notation von Musik (S. 212)		1, 2, 3, 9		8, 11	Zuordnung von Klang und Bild, Vergleich verschiedener Notationen, Infotexte, Hörbeispiele, Multimedia	verschiedene Notationen, Geschichte der Notation, Formen von Notationen, Neumen, General- bass, Partitur, grafische Notation
Die Partitur: Herausforderung für Augen und Ohren (S. 214)	1, 3	2, 3, 10, 11		9, 11	Liedsingen, Partiturlesen, klingende Partitur verfolgen, Multimedia	Orchesterpartitur, Geschichte des Orchesters
Musik für ein königliches Feuerwerk (S. 216)	2, 3	2, 3, 10		8, 11, 14	Partiturlesen an einem Beispiel, Multimedia	Partiturlesen, G. Fr. Händel

Kapitel 18: Béla Bartók	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 219)	1, 4, 9		1, 2		Klangimprovisation, Performance (Stimme und Bewegung), Kanon	Performance
Béla Bartók und die Faszination der Volksmusik (S. 220)		1, 2, 3, 8, 10	2, 5, 10	10, 14	Komponistenporträt Bartók, Elemente der Volksmusik, Ethnomusikforschung, Taktwechsel	Ungerade Takte, Taktwechsel, Phonografenapparat
Musik für eine Verbrüderung (S. 222)	2, 3	1, 2, 3, 8, 10		10, 11, 14	Werkporträt Tanzsuite, Interkulturalität im Werk	Tanzsuite, Taktwechsel
Ein Tanzlied aus Bulgarien (S. 224)	1	11	1, 7, 10, 11	10	Singen, Taktwechseltraining, Volkstanz, Improvisation	Ungerade Takte, Tanzaufstellung, Grundschriffe

Kapitel 19: Tanz II	Kompetenzbereich				Didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
	Sprechen – Singen – Musizieren	Musik – Mensch – Zeit	Bewegung – Tanz – Szene	Musik und ihre Grundlagen		
Start-ups für Stimme und Körper (S. 227)			2, 5, 9		Formationstanz, Dance Coach	Gruppentanz, Vortänzer
Heimat und Ferne (S. 228)	7, 8, 9	1, 2, 3, 9	1, 4, 8, 11	10	Volkstanz, ungerade Takte, Interkulturalität, Videomaterial	Griechischer Volkstanz, Grundschriffe, zusammengesetzte Taktarten
Summer Holiday (S. 230)	2, 8			14	Klassenmusizieren, Klassenarrangement	Latin Rock, Klassenmusizieren
Bausteine für einen Poptanz (S. 232)		2, 11	1, 3, 7, 8		Kriterien einer guten Choreografie, Ablaufplan, erlernen verschiedener Poptanzfiguren, zusammenfügen von einzelnen Tanzbausteinen zu einer Choreografie	Choreografie, Poptanz, Tanzbausteine